



Mitreden, Mitbestimmen, Ideen verwirklichen!

Seit fünf Jahren ist Rudolf Wölfl aus Buch bei Jenbach Obmann der Jungen Wirtschaft des Bezirkes Schwaz. Eine Gelegenheit Bilanz zu ziehen und näher auf die Wünsche und Ziele für die nächsten Jahre einzugehen.

Mitarbeit ist gefragt

»Die Junge Wirtschaft kann nur in dem Maße attraktiv sein, in dem auch die Mitglieder bereit sind aktiv mitzuarbeiten und ihre Ideen und Vorstellungen einbringen«. Bei der Jungen Wirtschaft, so Obmann Wölfl kann man mitreden, mitbestimmen, seine Ideen umsetzen.

»Wir verstehen uns als Treffpunkt Gleichgesinnter. Jungunternehmer, Unternehmensjunioren, leitende Angestellte sind bei uns gleichermaßen willkommen. Ein besonderer Schwerpunkt sollten aber jene jungen Leute sein, die erst im Begriff sind ein Unternehmen zu gründen. Es ist gerade für die Unternehmer von morgen sinnvoll die Vorteile der Jungen Wirtschaft von vornherein auszunützen.«

Kontakte, Information, Weiterbildung und Kommunikation sind für den angehenden Jungunternehmer speziell am Anfang wichtig. Diese jungen Leute in die Junge Wirtschaft einzubeziehen, ist für Obmann Rudolf Wölfl ein besonderes Anliegen. Die Vorteile liegen auch klar auf der Hand: Die Junge Wirtschaft ist absolut kostenlos und parteifrei. Es gibt

keine Pflichtmitgliedschaft und keinen Zwangsbeitrag. Geboten werden einerseits Information und Weiterbildung in Form von Seminaren, Vorträgen, Exkursionen,



Rudolf Wölfl, Obmann der Jungen Wirtschaft des Bezirkes

Betriebsbesichtigungen, andererseits wertvolle Kontakte zu Unternehmerkollegen. Auf alle WIFI-Kurse erhalten die Mitglieder 25 Prozent Ermäßigung. Natürlich kommt auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz. Sportliche Veranstaltungen, Grillfeste usw. runden das Programm ab.

Ein buntes Programm

Auch bei der Auswahl der Veranstaltungen ist Mitarbeit gefragt. Obmann Wölfl: »Schon bei der Erstellung des Programmes durch den Ausschuß gehen wir gerne auf Vorschläge der Mitglieder ein. Hier können Vorstellungen, welche Themenkreise bei Vorträgen und Seminaren behandelt werden sollen, bereits konkret verwirklicht

werden.«

Die steigende Mitgliederzahl der Jungen Wirtschaft im Bezirk Schwaz ist Beweis für eine erfolgreiche Arbeit. Eine Fülle von weiterbildenden

Steuer- und Gesetzesfragen, Werbung, Kundenservice, Marketing, Management, Wirtschaftspolitik und Betriebswirtschaft wurden behandelt. Auch die Kommunikation und der Erfahrungsaustausch innerhalb der jungen Generation der Wirtschaftstreibenden im Bezirk kam neben den geselligen Veranstaltungen nicht zu kurz.

In diesem Zusammenhang kann die Junge Wirtschaft des Bezirkes sich besonders über die Vergabe der heurigen Bundesschimeisterschaften freuen, die Anfang März im Zillertal stattfinden werden.

Das Großereignis, bei dem sich Jungunternehmer aus ganz Österreich im sportlichen Wettstreit messen, findet vom 3. bis 5. März in der Schiregion Hochzillertal in Kaltenbach statt.
